

Tätigkeitsbericht der Gleichstellungsbeauftragten für die Jahre 2023 bis 2024

Frauen und Männer in Nordwestmecklenburg



Inhalt

- 1. Vorwort
- 2. Grundlagen der Gleichstellungsarbeit
- 3. Aufgaben der Gleichstellungsbeauftragten Allgemeines
- 4. Verwaltungsinterner Aufgabenbereich
- 5. Aufgaben im Bereich der kommunalen Vertretungskörperschaft
- 6. Verwaltungsexterner Aufgabenbereich
- 7. Öffentlichkeitsarbeit
- 8. Gleichstellungsrelevante Schlaglichter
- 9. Fazit

Sehr geehrter Herr Kreistagspräsident, sehr geehrter Herr Landrat, sehr geehrte Kreistagsmitglieder, liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

der folgende Bericht beschreibt meine ersten beiden Jahre als Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Nordwestmecklenburg. Er soll dazu dienen, die Aufgabenvielfalt aufzuzeigen, ebenso wie die Rahmenbedingungen und Herausforderungen, die mit der Ausübung dieser Tätigkeit verbunden sind. Es soll ein Verständnis erzeugt werden, wie Gleichstellungsarbeit konkret im Landkreis Nordwestmecklenburg aussehen kann und welche Handlungsbedarfe es gibt, um schlussendlich die gesamtgesellschaftliche Bedeutsamkeit herauszustellen. Denn nur mit Verständnis kann Veränderung gelingen. Ich bedanke mich für die sehr gute Zusammenarbeit in den letzten beiden Jahren bei der Verwaltung, der Politik und den zahlreichen Akteurinnen und Akteuren im Landkreis Nordwestmecklenburg, die sich für Gleichstellungsthemen engagieren.

Normen

- Artikel 2 und 3 des Europäischen Gemeinschaftsvertrages (Vertrag von Amsterdam)
- Artikel 3 Absatz 2 des Grundgesetzes
- Artikel 13 der Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern
- § 118 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern
- § 14 der Hauptsatzung des Landkreises Nordwestmecklenburg

Normen

Die Arbeit einer Gleichstellungsbeauftragten fußt auf einer Vielzahl von Gesetzen und wird sowohl durch europäisches als auch durch nationales Recht bestimmt.

Der Kreistag des Landkreises Nordwestmecklenburg bestellt für jeweils fünf Jahre eine Gleichstellungsbeauftragte. Ihre Aufgabe ist es, zur Förderung der tatsächlichen Gleichstellung von Frauen und Männern beizutragen. Um die verfassungsrechtlich garantierte Chancengleichheit von Frauen zu gewährleisten, mit dem Fokus auf Merkmalen der strukturellen Benachteiligung, kann diese Position aktuell nur von einer Frau ausgeübt werden. Damit entspricht Gleichstellungsarbeit vor allem einer Frauenförderung, doch ist die Männerförderung ebenfalls möglich und, z. B. bezüglich der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, auch geboten.

Ausstattung und Befugnisse der Gleichstellungsbeauftragten

- Beschäftigung in Vollzeit; Personelle Unterstützung für die Sachbearbeitung und Vertretung, Ausstattung mit notwendigen räumlichen und sächlichen Mitteln sowie Recht auf Anhörung hierzu durch den Landrat; ggf. Recht, die Befassung des Kreistages mit den Einwendungen gegen die Entscheidung des Landrates zu verlangen
- Recht auf Teilnahme an Sitzungen des Kreistages und seiner Ausschüsse
- Recht auf Stellungnahme in gleichstellungsrelevanten Angelegenheiten
- Recht, die Prüfung des Widerspruchsrechts gegen Kreistagsbeschlüsse durch den Landrat zu verlangen
- Teil der Kreisverwaltung und Weisungsfreiheit bei der Ausübung der genannten Rechte sowie bei der Erstellung der Stellungnahmen

Das Aufgabenfindungsrecht

Der Gesetzgeber hat

- im Wissen um die Breite der gleichstellungsrelevanten Vorgänge bewusst auf eine detaillierte Aufzählung von Aufgaben verzichtet
- damit die Voraussetzung geschaffen, flexibel auf die sich ständig ändernden gleichstellungsrelevanten Probleme reagieren zu können

Somit liegt es im Verantwortungsbereich der Gleichstellungsbeauftragten, passende Aufgaben speziell für die Situation vor Ort zu benennen und wahrzunehmen, die für die grundsätzliche Aufgabenerfüllung nach Vorstellung des Gesetzgebers förderlich sind.

Entwicklung von Strategien für eine geschlechtergerechte Verwaltung

- Mitwirkung an der Überarbeitung des Leitfadens zum Ausschreibungs- und Einstellungsverfahren (Januar 2024), Themen: z. B. Teilzeitfähigkeit von Stellen und Frauenförderung bei Unterrepräsentanz
- Mitwirkung an der Aktualisierung der Dienstvereinbarung Arbeitszeit in einer Arbeitsgruppe (bis Mai 2024), Themen: z. B. Vereinbarkeit Familie und Beruf
- Quartalsweiser Austausch mit dem Personalrat (seit Januar 2024), um gemeinsame Schnittstellen zu finden und zu bearbeiten und Beteiligung an den Monatsgesprächen mit dem Landrat nach Bedarf (seit Oktober 2023)
- Vorstellung in der Personalversammlung im April 2024 und Abfrage der Bedarfe der Mitarbeitenden

Beteiligung an Personalentscheidungen

Beteiligung an Bewerbungsverfahren und Teilnahme an Einstellungsgesprächen

2023: 168 Stellenausschreibungen

2024: 106 Stellenausschreibungen (Stand: 14. Oktober)

Beteiligung und Teilnahme an mehrtägigen Auswahlverfahren der

Auszubildenden und dual Studierenden:

Kreisverwaltungsinspektor-Anwärter/-innen, Studium Soziale Arbeit,

Verwaltungsfachangestellte, Fachangestellte für Medien und Informationsdienste

der Fachrichtung Archiv, Vermessungstechniker/-innen und Geomatiker/-innen,

Studium Vermessung und Geoinformatik; Straßenwärter/-innen

Interne Beratungstätigkeit

Beispiele für Problemstellungen der Mitarbeitenden:

- Vereinbarkeit von Erwerbs- und Privatleben (Unvereinbarkeit der Sprechzeiten mit den Schließzeiten der Kitas)
- Befürchtete Verstöße gegen Gleichbehandlungsgrundsatz bei Stellenbesetzungen bzw. in Bewerbungsverfahren
- Vermeintliches Mobbing bzw. Diskriminierung sowie Sexismus und sexuelle Belästigung
- Einhaltung Mutterschutzgesetz
- Ablehnung Mobiles Arbeiten

Beteiligung im Kreistag und seinen Ausschüssen

- Vorstellung im Kreistag sowie in allen Ausschüssen im Jahr 2023
- aktive Teilnahme an den Sitzungen des Kreistages, des Kreisausschusses, des Ausschusses für Verwaltungsmodernisierung und Digitalisierung und des Sozialausschusses; Themen: z. B. Erweiterung des Aufgabenspektrums um das Geschlechtsmerkmal "divers"; Verbesserung des Beratungs- und Hilfenetzes in Nordwestmecklenburg
- Gespräche mit Kreistagsmitgliedern
- Präsentation des Tätigkeitsberichtes für die Jahre 2023 und 2024 im Sozialausschuss am 29. Oktober 2024

Beratungstätigkeit im Landkreis

Ansprechpartnerin für alle Einwohnerinnen und Einwohner im Landkreis

- Themen: z. B. Alleinerziehen, Existenzgründung, Kinderbetreuung, Transgeschlechtlichkeit, finanzielle Unabhängigkeit
- häufig Verweisung an Fachberatungsstellen und Fachstellen
- regelmäßig Fragen im Zusammenhang mit Gleichstellung im Behindertenrecht
- Amtshilfe

Regionale Netzwerkarbeit

- <u>AG der ehrenamtlichen kommunalen Gleichstellungsbeauftragten</u> (Leitung): diese sind "Alleinkämpferinnen" ohne fachliche Anleitung und Budget, daher Unterstützung und Kooperation
- <u>Netzwerk für Frauen und Familien NWM</u> (Leitung): Informations- und Austauschplattform für die Beteiligten, aus unterschiedlichen Bereichen z. B. Beratungsstellen und Mitarbeitende der Verwaltung
- Fachdienstübergreifende Steuerungsgruppe der Kreisverwaltung NWM (Mitglied seit 2024): Konzeptentwicklung und Erarbeitung einer Gesundheitsstrategie für den Landkreis; Erarbeitung von Handlungsempfehlungen und Organisation von gemeinsamen Veranstaltungen

Überregionale Netzwerk- und Projektarbeit

- <u>LAG der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten M-V und Regionalgruppe</u> <u>Westmecklenburg</u>: Erfahrungsaustausch und gemeinsame, landesweite Aktionen
- Arbeitsgruppe der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreistages M-V (Leitung seit 2024): z. B. Erarbeitung von Stellungnahmen, z. B. im Rahmen der Novellierung der KV M-V, und zu Diskussions- und Referentenentwürfen für Bundesgesetze, wie das Gewalthilfegesetz; Austausch mit anderen LK
- <u>Bundesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten:</u> jährliche Konferenz und Beschluss über Anträge für die Bundesregierungen
- <u>Projektarbeitsgruppe "Mehr.Wert Datenmonitoring zu Lebenssituationen und Geschlechterverhältnissen von Frauen und Männern in der Metropolregion Hamburg"</u>: Prozesssteuerung

Regionale Gremienarbeit

- <u>Beirat des Jobcenters NWM</u> (stellv. Vorsitzende): Beratung bei der Auswahl und Gestaltung der Eingliederungsinstrumente
- <u>Präventionsrat des Landkreises NWM</u> (Mitglied): Steuerung der Präventionsarbeit, z. B. durch Projektentwicklung und -förderung
- <u>LEADER-LAG und FLAG "Westmecklenburgische Ostseeküste"</u> (Mitglied): Regionalentwicklung mit Blick auf die Chancengleichheit und Vielfalt 2023/2024: Projekt-Rundfahrten, -Besuche und -Bewertungen Frühjahr 2023: gemeinsame Erarbeitung einer Strategie für das Fischwirtschaftsgebiet in Fachworkshops und einer Strategiesitzung sowie Projektauswahl

Frühjahr 2024: Besuch der LEADER-LAG "Mariazellerland Mürztal" in Österreich

Überregionale Gremienarbeit

- <u>Stiftungsrat der Stiftung "Hilfen für Frauen und Familien MV":</u> stellvertretendes Mitglied (entsandt durch den Landkreistag)
- Runder Tisch Prostitution M-V:
 Mitglied (entsandt durch den Landkreistag)

Ausstellungen 2023 und 2024

- Ausstellung "Ein Malerinnenleben" mit Werken von Luise Kassow-Lange vom
 8. März bis 2. Juli 2023 im Volkskundemuseum Schönberg
- Doppelausstellung "Mütter des Grundgesetzes" (Wanderausstellung) und "Töchter des Grundgesetzes in Nordwestmecklenburg" (Gemeinschaftsprojekt der ehem. GSB, Simone Jürß, dem Grenzhus Schlagsdorf und den Politischen Memorialen M-V; Interviews mit 10 Frauen aus NWM) vom 5. Juni bis 31. Juli 2024, Kreisvolkshochschule in Wismar
- Mitwirkung an der Ausstellung "Frauen in der Landwirtschaft" (eine Sichtbarmachung Ost- und Westdeutschland, Land und Stadt; Kooperation des Kreisagrarmuseums NWM und Julia Melzner); Eröffnung am 05. Juni 2024 im Schauraum in Hamburg Altona und Weitergabe an das Kreisagrarmuseum in Dorf Mecklenburg im Jahr 2025 geplant

Anti-Gewalt-Aktionen

- Gemeinschaftsprojekt mit der AWO-Beratungsstelle für Betroffene häuslicher Gewalt, den Gleichstellungsbeauftragten der Hansestadt Wismar und der Stadt Grevesmühlen sowie der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt des Jobcenters NWM: Aufstellen von zwei orangefarbenen Bänken mit der Aufschrift "Nein zu Gewalt gegen Frauen!" vor der Kreisverwaltung in Grevesmühlen und vor dem Jobcenter Wismar; QR-Code verweist auf die Website der Beratungsstelle für Betroffene häuslicher Gewalt in Grevesmühlen; Bänke können ausgeliehen werden
- Aktionsstart im Rahmen des gemeinsamen Aktionstages der Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten in Westmecklenburg und Fahne hissen mit der ersten Stellvertreterin des Landrates am 27.
 November 2023 an der Malzfabrik Grevesmühlen

Weitere Veranstaltungen und Aktionen

- Fahne hissen zum Equal Pay Day am 7. März 2023 gemeinsam mit dem Landrat vor dem Verwaltungsgebäude in Wismar und am 6. März 2024 gemeinsam mit der Beigeordneten und ersten Stellvertreterin in Grevesmühlen zur Verdeutlichung der bestehenden Lohnlücke zwischen Frauen und Männern
- Mitwirkung der Kreisverwaltung am Girls`Day und Boys`Day am 27. April 2023 und 25. April 2024
- Gemeinsame Veranstaltung "Dein Weg in die Kommunalpolitik" mit dem Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Verbraucherschutz M-V am 5. Oktober 2023 in Grevesmühlen in Vorbereitung auf die Kommunalwahlen
- Mitwirkung bei den "World-Cafés" für Schülerinnen und Schüler ab der siebten Klasse am 17. und 24. Oktober 2023 in Wismar

Weitere Veranstaltungen und Aktionen

- Gemeinsame Veranstaltung "Frauen können Politik" mit dem Kreisbauernverband und dem Landfrauenverein NWM am 11. Januar 2024 in Plüschow zur Stärkung von Frauen für ihr kommunalpolitisches Engagement
- Frauenwanderung "Walk & Talk" anlässlich des Internationalen Frauentages am 9. März 2024 in Rehna Austausch zu Themen wie Frauen in Führung, Unternehmensgründung und -führung und finanzielle Unabhängigkeit
- Mitwirkung an dem "Demokratietag" für Schülerinnen und Schüler am 9. April 2024 in der Malzfabrik Grevesmühlen
- Gemeinsame Filmveranstaltung "Zum Verwechseln ähnlich" mit den Gleichstellungsbeauftragten bzw. der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Hansestadt Wismar und des Jobcenters NWM zum Tag der Vielfalt am 22. Mai 2024 in Wismar

Demografische Grunddaten

	31.12.2022	31.12.2023
NWM gesamt	160.288	160.206
Frauen	80.815	80.703
Männer	79.473	79.503

Angaben aus den Statistischen Berichten des LAIV M-V für 2022 und 2023

Familien in Nordwestmecklenburg

	31.12.2022	31.12.2023
Eheschließungen	832	727
Neugeborene	1.067	945
davon von nicht verheirateten Mütter	569	482

Angaben aus den Statistischen Jahrbüchern des LAIV M-V 2023 und 2024

Arbeit und Beschäftigung in Nordwestmecklenburg

Teilzeitbeschäftigung: Indikator für die geschlechtsspezifische Arbeitsteilung in den Familien und die Vereinbarkeit von Erwerbs- und Privatleben

	2014	2020
Frauen	45,4%	50,4 %
Männer	7,7 %	9,8 %

^{4.} Atlas zur Gleichstellung von Frauen und Männern in Deutschland, 2020

Arbeit und Beschäftigung in Nordwestmecklenburg

Arbeitslosigkeit im Rechtskreis SGB III und II

g	esamt	Frauer
()	000	

Arbeitslose Oktober 2021: 4.802 2.048

Oktober 2022: 5.380 2.474

Oktober 2023: 5.523 2.426

Juli 2024: 5.499 2.374

Angaben aus den Zahlenspiegeln des LAIV M-V

Politik – der Kreistag (61 Mitglieder)

Männer: 44 (72,13 %) Frauen: 17 (27,87 %)

Fraktionen: 6 Weibliche Fraktionsvorsitzende: 1

Fraktion	gesamt	davon Frauen	in Prozent
CDU	17	3	17,5
AfD	16	3	18,7
SPD	11	4	36,4
Die Linke	6	3	50
Bündnis 90/Die Grünen	5	3	60
LUL/PIRATEN	5	0	Ο
Fraktionslose	1	1	100

Folien 25 – 27: Angaben aus SessionNet Amtsinfo bzw. aus dem Bürgerinformationsportal

Politik – die Ausschüsse 10 Ausschüsse, 1 weibliche Vorsitzende

- Kreisausschuss: 13 Männer, 1 Frau
- Jugendhilfeausschuss: 9 Männer, 6 Frauen
- Finanzausschuss: 9 Männer, 2 Frauen
- Rechnungsprüfungsausschuss: 7 Männer, 4 Frauen
- Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus: 9 Männer, 2 Frauen
- Ausschuss für Soziales, Familie und Gesundheit: 5 Männer, 6 Frauen
- Ausschuss für Bildung und Kultur: 7 Männer, 4 Frauen
- Ausschuss f
 ür Bau und Liegenschaften: 11 M
 änner, keine Frau
- Ausschuss für Entw. d. ländl. Raumes, Umwelt, Landw.: 8 Männer, 3 Frauen
- Ausschuss für Verwaltungsmod. und Digitalisierung: 8 Männer, 3 Frauen

Aufsichtsräte, Verbands- und Mitgliederversammlungen

- Mitgliederversammlung Landkreistag M-V: 5 Männer, keine Frau
- Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband M-NW: 3 Männer, keine Frau
- Verbandsversammlung Regionaler Planungsverband Westmecklenburg:
 6 Männer, 1 Frau
- Aufsichtsrat Gewerbe- und Technikzentrum Nordwestmecklenburg GmbH:
 5 Männer, keine Frau
- Verbandsversammlung ZV "Schaalsee-Landschaft": 4 Männer, keine Frau
- Aufsichtsrat NAHBUS Nordwestmecklenburg GmbH: 7 Männer, keine Frau
- Aufsichtsrat Wirtschaftsförderungsgesellschaft: 6 Männer, 1 Frau

Ämter- und Gemeindeführungen

Stand per 24. September 2024:

Amtsverwaltungen: 9 Ämter mit 8 Amtsvorstehern und einer Amtsvorsteherin

Gemeinden: 83 kreisangehörige Gemeinden

Hauptamtliche Bürgermeisterinnen und Bürgermeister: 3, davon eine Frau

Ehrenamtliche Bürgermeisterinnen und Bürgermeister: 80, davon 14 Frauen

Die Kreisverwaltung - Überblick

Gesamtanzahl Mitarbeitende (MA) = Beschäftigte und Beamte

31.12.2022: **789** MA; **253** Eltern mit mindestens einem Kind unter 12 Jahren

31.12.2023: 811 MA; 242 Eltern mit mindestens einem Kind unter 12 Jahren

30.09.2024: 832 MA; 261 Eltern mit mindestens einem Kind unter 12 Jahren

Folien 29 – 33: Angaben des Fachdienstes 10 (ohne Auszubildende, Praktikant/-innen, Tierärzte/-innen und MA der EB sowie MA in Freizeitphase der Altersteilzeit)

Beschäftigte in der Kreisverwaltung

Stichtag	gesamt	Frauen	Prozent Frauen
31.12.2022	736	504	68,5
31.12.2023	756	527	69,7
30.09.2024	774	537	69,4

Beamtinnen und Beamte in der Kreisverwaltung

Stichtag	gesamt	Frauen	Prozent Frauen
31.12.2022	53	41	77,4
31.12.2023	56	41	73,2
30.09.2024	58	43	74,1

Kreisverwaltung – Beschäftigte nach Entgeltgruppen

Stand per 30. September 2024:

	Gesamt 2023	2024	Frauen 2023	2024	Männer 2023	2024
EG 2 bis EG 8 S 2 bis S 8b	234	243	147	149	87	94
EG 9a bis EG 13 S 11b bis S 18	501	512	370	378	131	134
EG 14 bis EG 15	21	19	10	10	11	9

Kreisverwaltung – Beamtinnen und Beamte nach Besoldungsgruppen

Stand per 30. September 2024:

	Gesamt 2023	2024	Frauen 2023	2024	Männer 2023	2024
A7 bis A9	15	17	11	13	4	4
A10 bis A13	27	30	22	23	5	7
A14 bis B5	13	11	7	6	6	5

Häusliche Gewalt: AWO-Frauenhaus Nordwestmecklenburg in Wismar

Stationäre Aufnahmen:

- 2022: 18 Frauen und 24 Kinder, davon 9 migrantische Frauen
- 2023: 25 Frauen und 27 Kinder (4 Frauen und 5 Kinder wurden bereits in 2022 aufgenommen), davon 15 migrantische Frauen (aus Syrien, Moldawien, Russland, Kenia, der Ukraine, Marokko, Tunesien, dem Kosovo, Afghanistan und Ungarn); neun Frauen stammten aus NWM, sechs aus M-V und zehn aus anderen Bundesländern; Aufnahme-Ablehnungen: 67 (meist aufgrund von Kapazitätsengpässen)

Angaben des AWO-Frauenhauses Wismar

Häusliche Gewalt: AWO-Beratungsstelle für Betroffene in Grevesmühlen

- 2023: Erstberatungen in 62 Fällen bei 65 Personen, hiervon 55 Frauen; 30 Personen gaben an, dass 61 Minderjährige mitbetroffen waren; großer Weiterberatungsbedarf
- Meist Partnerschaftsgewalt; die Zahl der hilfesuchenden Personen ist im Vergleich zu den Vorjahren gestiegen; meist psychische und physische Gewaltausübungen; auch sexualisierte Gewalt und/oder Stalking wurden genannt
- Einzige Beratungsstelle im Landkreis mit einer Mitarbeiterin; Ankündigung des AWO Kreisverbandes Schwerin-Parchim e. V., die Beratungsstelle zum 31. Dezember 2024 zu schließen

Angaben der AWO-Beratungsstelle für Betroffene von Häuslicher Gewalt in Grevesmühlen

Migrantinnen und Migranten

- äußerst vulnerable Gruppe
- Gefährdung von Gesundheit und Leben auf der Flucht, in Not- und Gemeinschaftsunterkünften → Mindeststandards in Flüchtlingsunterkünften nötig
- besonders gefährdet: Mädchen, Frauen, insbesondere junge Mütter aufgrund von Menschenhandel, Ausbeutung, Früh- und Zwangsehen und Genitalverstümmelung im Herkunfts- und im Ankunftsland

Gesellschaftliche Aufgabe:

- Stärkung der Mädchen und Frauen durch Bildung und Integration
- Gewährleistung des Selbstbestimmungsrechts von Mädchen und Frauen

Besser GLEICHberechtigt als später!

- In Entscheidungsgremien und Führungspositionen vieler Bereiche des gesellschaftlichen Lebens sind Frauen unterrepräsentiert → ihre Belange und Interessen werden nicht ausreichend berücksichtigt und sie werden strukturellen Benachteiligungen ausgesetzt
- Wir brauchen mehr Frauen in der Politik und in den Aufsichtsräten
- Unterschiedliche Ausstattung der Gleichstellungsstellen in NWM und mehrere Ämter verfügen über keine ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte
- Zusätzliche Herausforderungen in ländlich geprägten Regionen; gleichwertige Lebensverhältnisse sind nur mit Gleichstellung erreichbar → Gleichstellungsarbeit ist Regionalentwicklung
- Gleichstellungsarbeit ist eine gesamtgesellschaftliche Querschnittsaufgabe und betrifft alle Lebensbereiche

Vielen Dank!

"Frauen sind erst dann erfolgreich, wenn niemand mehr überrascht ist, dass sie erfolgreich sind."

Emmeline Pankhurst



Landkreis Nordwestmecklenburg Kreissitz Wismar Rostocker Str. 76 • 23970 Wismar www.nordwestmecklenburg.de